

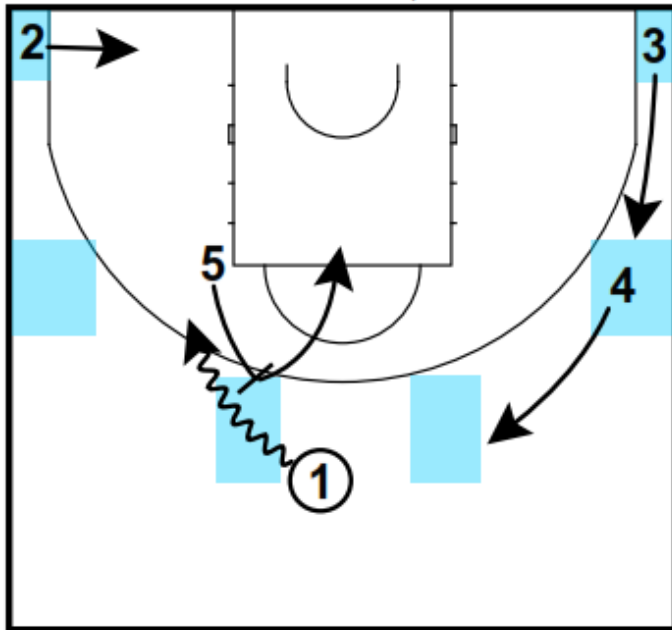


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

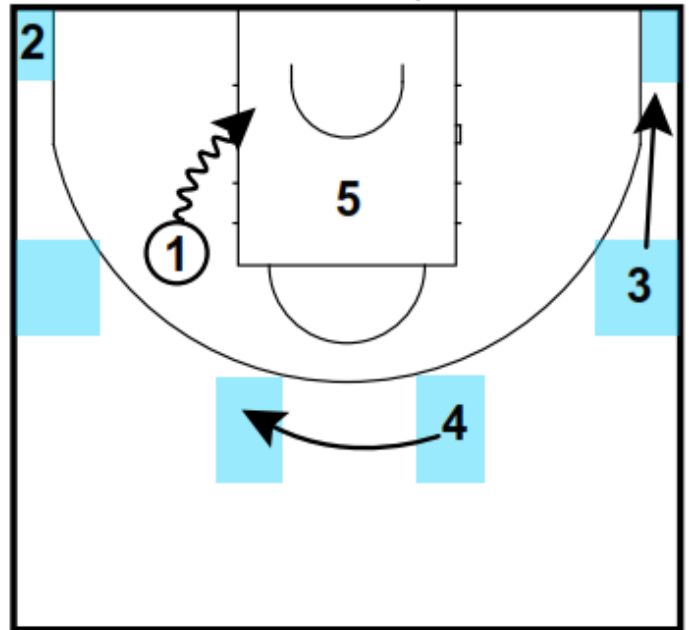
Ball Screens (P&R)

Offensive Prinzipien



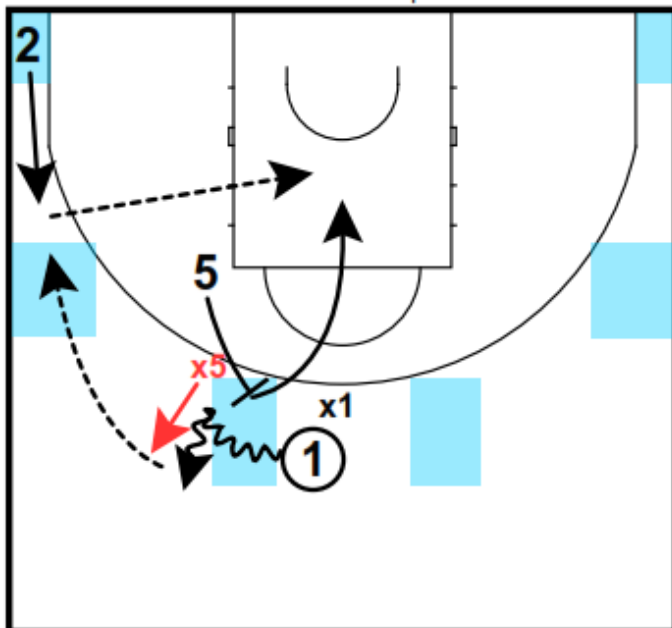
GRUNDSÄTZLICH in P&R Situationen: Wir verhalten uns ähnlich wie beim Circle-Movement.
 BS: Bei Slot P&R (zur Baseline) bleibt bs corner oder cuttet backdoor (wenn Verteidiger nur zum Ball schaut) -> "der Ball muss dich sehen können"
 WS: Wir folgen (liften) dem Ball, wenn wir hinter dem P&R sind, je einen OP Spot weiter

Offensive Prinzipien



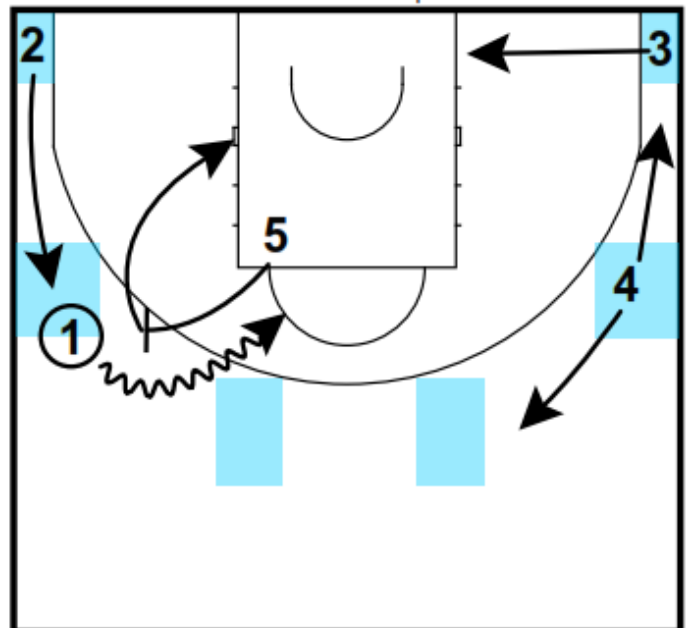
Wenn der Spieler mit Ball in Korbnähe kommt, füllen wir die ws Corner wieder, und liften zum bs slot, falls uns der Ball dort besser sehen kann.

Offensive Prinzipien



Bei **Hard-Hedge (Hohem Heraustrreten)** der Verteidigung kommt 2 etwas dem Ball entgegen, um ein Advancen (Pass nach vorne) zu vereinfachen.
 Grundsätzlich sind bei hard-hedge außer einem Split (zwischen beiden Verteidigern durch) noch ein Advancen (meist mit dem Blocksteller als Ziel), sowie ein früher Pass auf den Blocksteller (short roll) gute Möglichkeiten.

Offensive Prinzipien



Auch bei **SIDE P&R** verhalten wir uns wie beim Circle-Movement.
 WS 2 liftet hinter dem P&R her (weg von der 3er Linie, um bump / tag der D zu erschweren)
 BS 3 & 4 sorgen dafür dass der Ball sie sehen kann (4 kann sich auch auf den Ball zubewegen, falls der Ball ihn dadurch besser sehen kann, z.B. bei hard-hedge der Verteidigung)

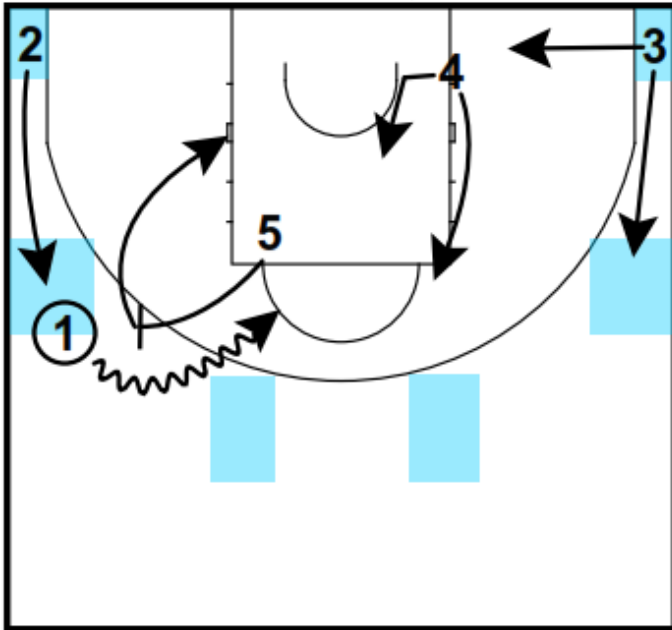


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

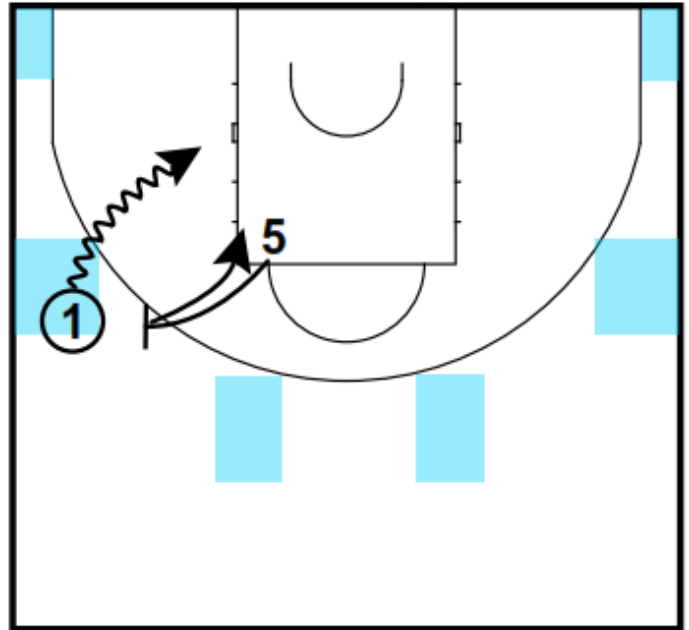
Ball Screens (P&R)

Offensive Prinzipien



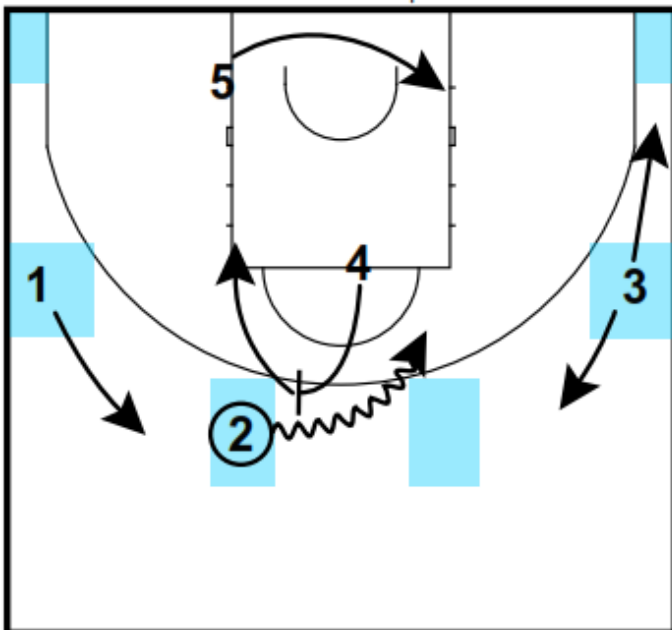
Hier haben wir bereits einen Innenspieler ws in Korbnähe. 4 kann sich jetzt nah am Korb anbieten (duck in) oder hochliften, um ein aushelfen seines Verteidigers zu bestrafen.
BS 3 außen sorgt dafür, dass der Ball ihn sehen kann, je nachdem wie 4 sich bewegt.

Offensive Prinzipien



Wenn der Ballhandler den Block denied (nicht nutzt) und zur Baseline attackiert (ebenso auch bei ICE-Defense), haben wir einen short-roll des Blockstellers in Richtung bs Elbow.

Offensive Prinzipien



Wenn ein Innenspieler auf Höhe des Balles ist, lassen wir ihn "shorten" (er bewegt sich weiter mit dem Ball mit, so dass der Ball ihn sehen kann)
WS 1 liftet.
BS 3 außen sorgt dafür, dass der Ball ihn sehen kann.